

INFO – EVANGELISATION

WWW.EVANGELISATION.BIZ

OKTOBER 2007

Gemütlicher Egoismus?

Darum nahmen sie die beiden fest und sperrten sie über Nacht ins Gefängnis ... Apg. 4, 3

Wenn der Heilige Geist wirkt, kann es auch sehr ungemütlich werden. Er kann uns Christen zwei Dinge einbrocken: Zuspruch und Widerspruch. Das sind die üblichen Reaktionen auf die Botschaft „Nur Jesus kann retten“. Die einen werden Christen und andere spielen verrückt. Damit sollten wir rechnen, wenn wir singen: „Immer mehr von dir“ oder „Oh, komm du Geist der Wahrheit“. Gleich nach Pfingsten und der Heilung des Gelähmten vorm Tempel in Jerusalem führt der Heilige Geist die Apostel Petrus und Johannes ins Gefängnis. Petrus predigt sofort nach der Heilung „Nur Jesus kann retten“. Er kriegt die Kurve von der körperlichen zur geistlichen Gesundheit. Und schon geht es von der Kanzel in den Knast. Zur Jesusnachfolge gehört auch Kampf. Nicht aus Prinzip. Nicht jeder Kampf ist vom Heiligen Geist angeschoben. Ich befürchte jedoch, wir leben in einer Zeit, in der sich unter dem Deckmantel der Liebe und der Geduld ein feiner Egoismus breit macht. Dieser Egoismus will sich in seiner Gemütlichkeit nicht stören lassen. Er scheut die Kämpfe, wo es ums Eingemachte geht. Es gibt aber Zeiten, wo wir bekennen müssen. Denn wo das Zentrum angegriffen wird, kommen Auseinandersetzungen auf uns zu. Da hat Feigheit nichts zu suchen. Warum gab es zum Beispiel keinen Widerspruch, als der frühere anglikanische Erzbischof Desmond Tutu auf dem Evangelischen Kirchentag in Köln erklärte, Gott interessiere es nicht, ob jemand Christ, Moslem oder Hindu sei? Dann hätte Gott seinen Sohn Jesus Christus ja gar nicht in unsere Welt zu schicken brauchen.

Wenn wir Christen in Deutschland unbehelligt unsere Gottesdienste feiern, dann ist das nicht der Normalfall. In anderen Teilen der Welt sieht es da ganz anders aus. Und wer sagt denn, dass es bis zum Jüngsten Tag bei uns so gemütlich bleibt? Können wir uns vorstellen, dass wir in Zukunft vielleicht Prediger brauchen, die bereit sind, für ihre Predigt ins Gefängnis zu gehen oder zu sterben?

Lutz Scheufler



ANGEDACHT • ANGEDA

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE BEILAGEN:

- Bibelseminar 2007 & 2008 mit Dr. Gerhard Maier und Rainer Dick
- Neu: Frank Döhler beim Evangelisationsteam

Briefkasten

► „Habe gerade Info-Evangelisation bekommen. Dachte noch mal an die gute Zeit der Evangelisation in Breitscheid im letzten Jahr zurück. Einiges hat es seit der Zeit an ‚Nachwehen‘ gegeben. In Gästegottesdiensten und bei JesusHouse haben sich ca. 15 Menschen zu Jesus Christus bekehrt. Darüber sind wir sehr froh. Wir haben gemerkt, dass wir geduldig sein müssen, dann wird Gott das Seine zur rechten Zeit schenken.“

Burkhard Müller, FeG Breitscheid

► „.... Eine neue Aufgabe, Evangelisationsveranstaltungen auch für geistig Behinderte durchzuführen, finde ich ganz wichtig. Wir selbst haben in Markus das beste Beispiel zu Hause. In der Sonderschule war Religion sein Lieblingsfach und er hat schon zu Hause von Jesus erzählt, als wir noch ungläubig waren und nichts davon wissen wollten. Eigentlich hat uns auch Markus durch seine Liebe zu Jesus schon den Weg bereitet. Markus berichtet immer in der Werkstatt für Behinderte, wo er wieder von Jesus gehört hat; auch beim Gespräch mit dem Psychologen, wo er regelmäßig Termine hat. Du siehst, wie wichtig Evangelium auch für geistig behinderte Menschen ist.“

Renate Bachmann, Baden

► Neu im Team: Frank Döhler

D R E S D E N: Als neues Mitglied des Evangelisations-Teams wird der aus Sosa stammende Dipl. Religionspädagoge Frank Döhler am 01.01.2008 seinen Dienst als Musiker & Evangelist beginnen. Zurzeit absolviert er ein Praktikum bei Metro Ministries (Pastor Bill Wilson), einer evangelistischen Arbeit mit Kindern in den Gettos von New York. Döhler hat im Juli diesen Jahres sein Studium an einer Fachhochschule beendet und die Diplomarbeit unter dem Thema „Von den Chancen und Grenzen der Evangelisation“ geschrieben. Seine schriftliche Arbeit und die mündliche Verteidigung wurden von der Prüfungskommission jeweils mit Eins bewertet. Auf dem Gebiet der Evangelisation ist

Döhler weder ein Theoretiker noch ein Neuling. Gemeinsam mit dem Pianisten Daniel Scheufler hat er bei etlichen Evangelisationsveranstaltungen als Sänger mitgewirkt. Auch der CD-Produktion „trotz niederlagen“, deren Titel seiner Feder entsprungen sind, ist das evangelistische Anliegen abzuspueren. Jedoch wird Frank Döhler ab dem nächsten Jahr nicht nur als Musiker unterwegs sein. Die Berater der Evangelikalen Stiftung haben bei ihrer letzten Sitzung beschlossen, dass er zugleich als Evangelist gefördert werden soll. Sein Dienst wird über Spenden finanziert. Döhler lebt mit seiner Frau Caterina in Dresden und gehört dort zur Freien evangelischen Gemeinde (FeG).

>> Spendenzweck: DÖHLER

Anfragen für Veranstaltungen: DoehlerFrank@web.de



► Hausmitteilung

20% steuerliche Anrechnung für Spenden

N E U: Anfang Juli hat der Bundestag das Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes beschlossen. Dieses bringt u.a. eine Neuerung für alle, welche die Arbeit des Evangelisationsteams bei der Evangelikalen Stiftung finanziell unterstützen. Statt bisher 5% dürfen nun rückwirkend zum Jahresbeginn 20% der Einkünfte steuermindernd geltend gemacht werden.

An dieser Stelle möchte ich im Namen des Evangelisationsteams und der Berater der Evangelikalen Stiftung den vielen Spendern ganz herzlich für Ihre treue Unterstützung danken. Ohne Sie wäre unser Dienst so nicht möglich. Gott segne Sie dafür.

Lutz Scheufler

► Landesbischof i.R. Dr. G. Maier in Sachsen

C H E M N I T Z: Vom 16. bis 21. November 2007 wird Dr. Gerhard Maier zum sächsischen Bibelseminar in Chemnitz erwartet. Der frühere württembergische Landesbischof ist einer der profiliertesten Theologen in Deutschland. Durch seine Schrift „Das Ende der historisch kritischen Methode“ und vor allem durch seine Kommentarreihe zum Neuen Testament ist er einer breiten Öffentlichkeit bekannt geworden.

Am 20.11.07 wird der Theologe und Jurist auch beim Treffen der AG Evangelisation sprechen.

Die Veranstaltungen werden nicht, wie ursprünglich angekündigt, in der Jugendkirche stattfinden, sondern in der St. Michaelis Kirche (Altchemnitz) am Chemnitzer Südring. Bitte beachten Sie den beiliegenden Flyer.

► Bibelseminar gegründet

S c h w a b a c h: Anfang Juli wurde bei einer Beratung im fränkischen Schwabach ein Bibelseminar für Sachsen gegründet.

Die Leitung dafür hat der langjährige CVJM-Referent Rainer Dick übernommen. Über Jahrzehnte hat Dick die sächsische Jugendarbeit als Evangelist und Bibelarbeiter nachhaltig mitgeprägt. In den letzten Jahren durfte sich der bayrische CVJM über seine originelle und zentrale Verkündigung freuen. Mit lebensnahen und zugleich bibelnahen Vorträgen wird Rainer Dick im nächsten Jahr zu Diensten nach Sachsen kommen. Das Bibelseminar steht allen Interessenten von 14 bis 99 Jahren offen. Hier die ersten Termine und die biblischen Bücher, die behandelt werden:

- | | |
|----------------------|---------------------------|
| – 18. bis 20.04.2008 | 1. Brief an die Korinther |
| – 16. bis 19.11.2008 | Nehemia |

Infos unter: 037608-23174



► Männerabend bei Zelttagen

R e n t w e i n s d o r f: Rund 160 Männer versammelten sich unter dem Zelt Dach, um sich das Thema „Ohne Moos nix los“ anzuhören ... Seinen interessanten Vortrag begann Scheufler mit einigen Sprichwörtern wie „Geld macht nicht glücklich“ und „Geiz ist geil“. Er berichtete dann von dem jungen Unternehmer, der in die Kirche ging und auch Werte hatte. Er ließ es sich gut gehen, hatte reichlich Geld, konnte sich alles leisten und war dennoch nicht glücklich. „Wer auf das Glück wartet, hat es schon verpasst“, sagte der Vortragende, der anschließend einige Stellen aus dem Matthäusevangelium zitierte. Der besagte Unternehmer geht zu Jesus mit der Frage, was er tun muss, um das ewige Leben zu erlangen ...

© Neue Presse, Coburg

► Leid von Gott gewollt?

R e n t w e i n s d o r f: Der zweite Abend der Zelttage in Rentweinsdorf stand unter dem Thema: „Hoffnung – alles Lüge“.

Der Referent, Lutz Scheufler, stellte die Frage nach dem Sinn des Leides ... Wenn alles Leid plötzlich von Gott abgeschafft würde, so der Referent, wäre das sehr lieblos von ihm; denn der Mensch würde nicht merken, dass sein Verhältnis zu Gott gestört ist ...

© Neue Presse, Coburg

► Jugend- und Gemeindebibeltag

C r i m m i t s c h a u: Riesenandrang und tolle Stimmung gestern im Crimmitschauer Eisstadion – wie sonst nur, wenn die Eispiraten zum Heimspiel laden: Hunderte Christen aus Sachsen und dem benachbarten Thüringen trafen sich dort zum 6. Sächsischen Gemeindebibeltag ... Der weitgereiste Gast dieses Treffens war Pfarrer James Koi aus Papua-Neuguinea, der auf Einladung der Leipziger Mission zu Gast war und den Christen Mut machte, sich zu ihrem Glauben zu bekennen. Bereits am Samstag trafen sich 400 junge Leute zum Jugendbibeltag und nahmen an zahlreichen Seminaren und Bibelarbeiten teil ... Ein buntes Kinderprogramm im Zelt auf dem großen Parkplatz in unmittelbarer Nähe des Stadions wurde mit der Kinderevangelistin Schwester Christa Weik und dem Gemeindepädagogen Lutz Riedel und fast zwanzig ehrenamtlichen Mitarbeitern auf die Beine gestellt.

© Freie Presse

► Zappelig – aber kreativ!

Kinder beobachten ist immer spannend, lustig und sehr lehrreich für eine Kinderpsychiaterin.

Am 1. Juli fand der Gemeindebibeltag in Crimmitschau statt. Die Kinder hatten Programm in einem Zelt. Da wurde noch Mithilfe gebraucht, und so saß ich unter etwa 80 Kindern, um ein Auge auf dies und jenes zu haben und bei Bedarf zu helfen.

Ein hyperkinetischer Junge fiel mir auf, wie diese Kinder ja immer und überall auffallen. Seine Frisur war etwas verstrubbelt, das T-Shirt hing halb in, halb über der Hose, die Hosenbeine waren verschieden hoch aufgekrempelt, ein Schuhband schleifte über den Boden.

Der Junge sah lieb aus und etwas unglücklich und bewegte sich in einem fort. Er strich mit den Füßen über den sandigen Zeltboden hin und her, rutschte von seinem Platz auf der Bank ständig nach rechts und links, stieß andere Kinder an und hatte

viel zu flüstern. Seine Banknachbarn waren fasziniert und lachten viel. Hätte nicht der Vater, der wachsam und steuernd in der Nähe stand, eingegriffen, dann hätte das „Programm“, das dieser Junge seinen Nachbarn bot, die Darbietungen auf der Bühne bald übertrumpft.

Wurde eine Frage gestellt, so streckte er beide Arme in die Luft und sprang dazu noch auf. Als in einer Pause der Vater ihm etwas verbot, heulte der Junge überlaut und überlange.

Ein typisches hyperkinetisches Kind, dachte ich bei mir. Der ruhige und geschickte Vater in seiner Nähe konnte ihn aber gut lenken.

Am Nachmittag bekam jedes Kind ein Blatt mit einer aufgemalten Hand. Man sollte seinen Namen dort hineinschreiben. Alle Kinder schrieben jeweils in die Handfläche oder in den Zeigefinger, weil dort am meisten Platz war. Aber dieser Junge schaute mich lustig an und fragte: „Kann ich es auch so machen?“ Dabei schrieb er je einen Buchstaben seines Namens in jede Fingerspitze und den Rest in die Handfläche.

Typisch, dachte ich wieder. Hyperkinetische Kinder sind immer besonders einfallsreich, denken schnell und quer, probieren Neues aus und sind sehr kreativ.

Wie gut, dass man heute mit Medikamenten den Kindern helfen kann! So können sie trotz Zappigkeit und Ablenkbarkeit von ihrer guten Intelligenz Gebrauch machen und ihre Kunstsinigkeit entwickeln. Wie gut, dass Eltern heute Hilfen bekommen können. So lernen sie, wie man mit einem hyperkinetischen Kind umgehen kann, ohne dass der Familienfrieden gestört wird.

Wie sehr sind gerade diese Kinder auf Zuwendung und Verstärkung ihrer schönen Eigenschaften angewiesen!

Dr. Christa-Maria Steinberg, Chemnitz

► **Selbst die Veranstalter sind vom großen Interesse überrascht**

Bad Rappena: Am Ende überraschte die Resonanz selbst die Veranstalter: Knapp 400 Personen sorgten für ein voll besetztes Zelt und einen guten Abschluss der Bad Rappenaer Zelttage ... Lutz Scheufler, Musiker und Evangelist aus Sachsen, hielt die Abschlusspredigt. Unter dem Thema „Hungrig nach Hoffnung“ sprach er über die zentrale Bedeutung des Hoffnungsbegriffs im Christentum. Nur der Glaube an Gott und die Auferstehung Jesu Christi, so Scheufler, könne Hoffnung

über dieses Leben hinaus gewährleisten. Der Einzelne müsse sich dabei entscheiden: „Wer nicht an Gott glaubt, dem bleibt nur der Glaube an sich selbst. Das Letztere ist eine hoffnungslose Religion.“ ...

Das Fazit der Veranstalter nach zehn Tagen fiel erwartungsgemäß positiv aus. „Besucher sind von bis zu 60 Kilometer Entfernung angereist“, erzählt Lutz Scheufler. „Der überwiegende Teil ist aber aus Bad Rappena selbst.“ Mit insgesamt fünf Vorträgen prägte Lutz Scheufler die zweite Hälfte der Veranstaltungsreihe ... Auf die Frage hin, aus welchen Motiven so viele Menschen die Zelttage besuchten, äußerte er die Vermutung: „Zum einen waren es viele Menschen, die trotz des Wohlstandes auf der Suche nach Sinn sind, zum anderen Menschen, die durch schwere Situationen gegangen sind.“ Auch spontanes Interesse sei manchmal dafür ausschlaggebend gewesen, dass jemand den Weg ins Zelt fand ...

© Heilbronner Stimme

► **Kinderzelttage mit Kinderevangelisten**

Markneukirchen: Ein anstrengendes, aber sehr segensreiches Wochenende liegt hinter uns. Wir sind unserem Herrn dankbar für die Wunder, die geschehen sind: Über vierzig Kinder, die nur zu einem geringen Anteil einen christlichen Hintergrund haben, durften an diesem Wochenende von Jona und seinen Erlebnissen mit Gott erfahren. Etwa 15 Kinder haben sich für ein verbindliches Leben mit Jesus Christus entschieden und wir hoffen, dass die Nacharbeit trotz unserer begrenzten Kräfte machbar ist und Früchte trägt.

Bei zahlreichen Institutionen hat dieses Zeltwochenende mittlerweile einen sehr guten Ruf, so dass uns die Feuerwehr an diesem Wochenende half, die Stadtverwaltung uns beachtlich unterstützte, die Brambacher Mineralquellen die gesamten Getränke sponserte und Gemeindeglieder spendeten.

Dr. Marcus Jacob, Markneukirchen

► **Gemeinsam geht es besser**

Die Arbeitsgruppe „ProChrist für Kids“ sucht für die Chemnitzer Hauptveranstaltung Mitarbeiter aus Chemnitz und Umgebung. Interessenten wenden sich bitte an Sr. Christa Weik, Tel.: 0371-4447650

► Vergiss nicht zu danken dem ewigen Herrn ...

Mit viel Dank blicke ich auf manche Herausforderung der vergangenen Wochen zurück.

Jesus hat uns viel Kraft und Ideen geschenkt:

- in allen Begegnungen auf der Bibelwagentour



- für das Kinderprogramm des Gemeindebibeltages in Crimmitschau, in dem wir mit Lutz Riedel, dem Crimmitschauer Team und den Kindern biblisch nach Samaria/Israel und auf den Spuren Amy Carmichaels nach Indien „reisten“
- bis zum Zeltabbau des Kinderzeltwochenendes in Markneukirchen unter strahlend blauen Himmel – erst danach begann es zu regnen!
- als wir mit den Erdmannsdorfer Kindern den Bogen von Paulus in Damaskus und Philippi zu David Livingstone in Afrika spannten.

Wir – die Mitarbeiter vor Ort und ich – rechnen damit, dass Jesus die Kinder, die ihr Leben mit ihm festgemacht haben, weiterhin ermutigen und bewahren wird – auch über den Glaubenskurs hinaus!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Arbeit durch Gebete und Gaben ermöglichen und unterstützen!

Schwester Christa Weik

■ SEMINAR für Evangelisation

03.11.07 – Semiar I

19.01.08 – Seminar II

23.02.08 – Seminar III

12.04.08 – Seminar IV

02. bis 07.06.08 – Evangelisationswoche

Für die Lehrevangelisationswoche suchen wir bereits jetzt gastgebende Gemeinden. Begleitet und beraten werden diese Gemeinden bei ihrer Vorbereitung von Michael Kaufmann.

>>> Nähere Infos und Anmeldung bei Michael Kaufmann

■ BIBELseminar für Jung und Alt

Referent: Landesbischof i.R. Dr. Gerhard Maier (Württemberg)



16. – 21.11.2007 jeweils um 19.00 Uhr
CHEMNITZ – St. Michaelis Kirche
(Altchemnitz)
Annaberger Str. 248 (am Südring)

Die Christusbotschaft des Epheserbriefes

16.11. Der Segen Jesu Christi – Epheser 1, 1-10

17.11. Unsere Hoffnung durch Jesus Christus – Epheser 1, 11-14

18.11. Jesus Christus kennen lernen – Epheser 1, 15-23

19.11. Verwandlung des Lebens durch Jesus Christus
– Epheser 2, 1-10

20.11. Die Gemeinde Jesu Christi – Epheser 2, 11-22

21.11. Gesandt durch Jesus Christus – Epheser 3, 1-13

Veranstalter: AG Evangelisation Sachsen mit Ev. Jugend Kbz. Flöha und Kbz. Chemnitz

Außerdem spricht Dr. Maier bei folgenden Veranstaltungen:

20.11.2007 AG Evangelisation Sachsen

9.00 Uhr CHEMNITZ – St. Michaelis Kirche (Altchemnitz)

Annaberger Str. 248 (am Südring)

Thema: Wie legen wir die Heilige Schrift aus?

21.11.2007 Buß- und Bettag

9.30 Uhr Allianz-Gottesdienst,

Stadtkirche Limbach-Oberfrohna

TAGUNGEN & PROJEKTE

■ AG EVANGELISATION

20. November 2007 / 9.00 – 13.00 Uhr
CHEMNITZ St. Michaelis Kirche (Altchemnitz)
Annaberger Str. 248 (am Südring)

Thema: Wie legen wir die Heilige Schrift aus?

Referent: Dr. Gerhard Maier

>>> Anmeldung: 037608-23174 / info@ostwind-musik.de

■ BIBELSEMINAR 2008

Referent: Rainer Dick (Schwabach)

18.–20.04.2008 1. Brief an die Korinther

16.–19.11.2008 Nehemia

Voranmeldung unter: 037608-23174

■ JUGEND- UND GEMEINDEBIBELTAG 2009

Am 20. und 21. Juni 2009 findet der nächste Jugend- und Gemeindebibeltag im Crimmitschauer Eisstadion statt.

Infos: 03762-42196 Ralf Gotter

RADIOAKTIV ... RADIOAKTIV ... RADIOAKTIV

Radio Erzgebirge R.SA • www.radioerzgebirge-online.de

Viermal pro Woche wird die Sendung „Nachgedacht“ von Lutz Scheufler auf „Radio Erzgebirge R.SA“ ausgestrahlt.

Sendefrequenz: 107,7

Sendetermine: Mittwoch und Freitag – jeweils 18.15 Uhr
Samstag und Sonntag – jeweils 15.45 Uhr

Für Reaktionen beim Sender:

Tel: 037348/23610, Fax: 239800

E-Mail: redaktion@radioerzgebirge-online.de

Finanzielle Unterstützung der Medienarbeit ist über die Evangelikale Stiftung möglich.

>> Verwendungszweck: SCHEUFLER

ERF Radio • www.erf.de

08.12.2007 Andachtszeit mit Sr. Christa Weik

Thema: Josef – Zimmermann im Bibelkurs

Zeit: 22.00 Uhr

KONTO & KALENDER

EVANGELISATIONSTEAM



DR. CHRISTA-MARIA STEINBERG

Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (Evangelikale Stiftung GmbH)
Eulitzstr. 26, 09112 Chemnitz, Tel.: 0371-3559153
E-Mail: edsteinberg@web.de

Sprechstunde in der Praxis nur nach Vereinbarung!

24.09. Fragestunde beim Christlichen Körperbehindertenverein	Annaberg
01.10. Beratung Evangelisationsteam	Chemnitz
01.10. Auswertung: Kinderprogramm Gemeinde-Bibeltag	Crimmitschau
06.10. Ehe- und Familienarbeit	Zwickau
07.10.–10.10. Seelsorge bei ProChrist	Weißwasser
13.10. Frauenfrühstück	Serrahn
17.10. Elternabend: Kindergarten	Waldenburg
22.10. Medientreffen	Schönborn
23.10. Seelsorgertreffen	Chemnitz
24.10. Frauenkreis	Mittweida
29.10. Frauenabend	Naila
05.11. Gemeindeabend	Lunzenau
14.11. Mütterabend	Drebach
17.11. Frauenfrühstück	Oelsnitz/Erzgeb.
19.11. Arbeitskreis Menschen mit Behinderung	Röhrsdorf
24.11. Jugendwärtsfrauen-Treffen	Dresden
12.12. Beratung: Evangelisationsteam	Chemnitz
12.12. Treffen: Evangelisationsteam & Berater der Stiftung	Chemnitz

SR. CHRISTA WEIK

Kinderevangelistin (Evangelikale Stiftung GmbH)
Diese Arbeitsstelle wird durch Spenden finanziert.
Schiersandstraße 4, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371-4447650, Fax: 0371-4447669
E-Mail: sr.c.weik@dmh-aidlingen.de



24.09. ProChrist für Kids-Seminar	Kassel
01.10. Beratung Evangelisationsteam	Chemnitz

KONTO & KALENDER

- 01.10. Auswertung: Kinderprogramm
Gemeinde-Bibeltag Crimmitschau
03.10. Kindernachmittag Hilmersdorf
17.10. Frauenstunde: St. Matthäus Chemnitz
22.10. Medientreffen Schönborn
26.10. ProChrist-Trägerkreis Chemnitz
28.10. Familiengottesdienst:
Baptistengemeinde Chemnitz
30.10. Junge Gemeinde Einsiedel
Okt./Nov. Vorbereitung Kinderbibelwoche Bad Steben
02.11. AG evangelist. Dienste im LKA Dresden
03.11. Seminar für Evangelisation I Chemnitz
05.11. ProChrist-Vorstand Chemnitz
07.11. Rundfunkhomiletisches Seminar ERF Dresden
10.11. Nachmittag beim Christlichen
Körperbehindertenverein Annaberg
12.11. Gemeindeabend Bräunsdorf
13.11. Vorbereitung Kinderbibelwoche Adorf/Vogtland
16.–21.11. Bibelseminar mit Dr. G. Maier Chemnitz
20.11. AG Evangelisation Chemnitz
25.11. Mutterhaustag Aidlingen
03.–07.12. Fortbildung Kinderevangelisation (AMK) Rathen
12.12. Beratung Evangelisationsteam Chemnitz
12.12. Treffen mit Beratern der Stiftung Chemnitz
06.01. Jahrestreffen der Aidlinger Schwestern Stuttgart
09.01. ProChrist-Vorstand Chemnitz



DR. THEO LEHMANN

Pfarrer & Evangelist
Wittgensdorfer Str. 82 b
09114 Chemnitz
Tel.: 0371-3362915, Fax: 3363915

- 24.09. Gemeinidenetzwerk Kassel
28.–30.09. Liedermacherfestival Lichtenstein
01.10. Gebetstreffen Neukirchen
01.10. Beratung Evangelisationsteam Chemnitz
19.10. Autorenlesung Eppendorf
22.–27.10. Evangelisation Marburg
03.11. Seminar für Evangelisation Chemnitz
04.11. Gottesdienst Chemnitz-Glösa
05.11. ProChrist-Sitzung Chemnitz

- 06.11. Autorenlesung Annaberg
07.11. Autorenlesung Limbach
11.–18.11. Evangelisation Schwäbisch
Gmünd
12.12. Gebetstreffen Borstendorf
12.12. Beratung: Evangelisationsteam Chemnitz
12.12. Treffen: Evangelisationsteam &
Berater der Stiftung Chemnitz

MICHAEL KAUFMANN

Mitarbeiter für Jugendevelngelisation
(Teilzeit beim Landesjugendpfarramt)
Diese Arbeitsstelle wird durch Spenden finanziert.
Am Grenzhang 14 A
08359 Breitenbrunn, OT Tellerhäuser
Tel. 037348-23324, E-Mail: kaufmann4x@t-online.de,



- 21.09. Nacharbeit Evangelisation Tellerhäuser
23.09. Gottesdienst Plauen
25.09. Vorbereitung ProChrist-
Männerwoche 08 Aue
29.09. Jugendgottesdienst Langenhagen
01.–06.10. Lehrjugendwoche, Sem. für
Evangelisation Augustusburg
10.–12.10. Vorb. Missionarische Kette Kbz. Dippoldis-
walde
19.10. Nacharbeit Evangelisation Tellerhäuser
20.10. ProChrist-Berater treffen Berlin
26.10. ProChrist-Trägerkreis Chemnitz
27.10. Ehrenamtlichentag Dresden
29.10. Jugendkreis: „Evangelistisch
verkündigen“ Mülsen
02.11. AG evangel. Dienste im LKA Dresden
02.11. Nacharbeit Evangelisation Tellerhäuser
03.11. Seminar für Evangelisation Chemnitz
07.11. Referentenkonferenz Dresden
12.11. Jugendkreis: „Evangelistisch
verkündigen“ Mülsen
16.–21.11. Bibelseminar mit Dr. G. Maier Chemnitz
20.11. AG Evangelisation Chemnitz
03.–05.12. Jugendwartkonvent Chemnitz

KONTO & KALENDER

07.12. Nacharbeit Evangelisation
12.12. Gebetstreffen
12.12. Beratung: Evangelisationsteam
12.12. Treffen: Evangelisationsteam & Berater der Stiftung
24.12. Gottesdienst
14.–18.01. Jahrestagung Jugendarbeit
19.01. Seminar für Evangelisation

Tellerhäuser
Borstendorf
Chemnitz

Chemnitz
Tellerhäuser
Schmochtitz
Chemnitz

24.10. Bibelarbeit beim Blauen Kreuz
31.10.–03.11. Evangelisation
07.11. Referentenkonferenz
07.11. Vorbereitung Evangelisation 2008
11.11. Gottesdienst
11.11. Alpha-Gottesdienst
16.–21.11. Bibelseminar mit Dr. G. Maier
20.11. AG Evangelisation
22.–24.11. Seminare und Offener Abend
28.11. Gebetstreffen
30.11. Jugendgottesdienst
01.12. Jugendgottesdienst
02.12. Jugendgottesdienst
03.–05.12. Jugendwartkonvent
07.–09.12. Bibelarbeiten & Konzert
12.12. Gebetstreffen
12.12. Dienstberatung: Evangelisationsteam
12.12. Treffen: Evangelisationsteam & Berater der Stiftung
19.12. Referentenkonferenz
06.01. Jugendkonferenz für Weltmission
13.01. Allianzgottesdienst
13.01. Gottesdienst
14.–18.01. Jahrestagung
19.01. Konzert

Aue
Naila
Dresden
Reichenbach
Mittweida
Waldenburg
Chemnitz
Chemnitz
Crailsheim
Schwabau
Oelsnitz
Plauen
Aue
Chemnitz
Elbingerode
Borstendorf
Chemnitz

Chemnitz
Dresden
Stuttgart
Neubrandenburg
Erdmannsdorf
Schmochtitz
Leipzig



FRANK DÖHLER

Evangelist & Musiker

Diese Arbeitsstelle wird durch Spenden finanziert.

E-Mail: DoehlerFrank@web.de, Tel.: 0351-6569019

Postanschrift: 01307 Dresden,
Holbeinstraße 24/10-02

**Frank Döhler ist ab 01.01.2008 im Dienst.
Terminanfragen können bereits jetzt gestellt werden.**

LUTZ SCHEUFLER

Jugendevangelist (Teilzeit beim Landesjugendpfarramt) & Musiker, www.Lutz-Scheufler.de
08396 Waldenburg, Waldenburger Str. 13
E-Mail: info@ostwind-musik.de
Tel. 037608-2317-4, Fax: -5,



24.–27.09. Evangelisation
28.09. Konzert: Scheufler & Scheufler
30.09. Männergottesdienst: Musik
01.10. Gebetstreffen
01.10. Beratung: Evangelisationsteam
02.10. Konzert
03.10. Konzert
05.10. Männerstammtisch: Musik
06.–07.10. ProChrist-Evangelisation: Musik
19.10. Offener Abend
20.10. Benefizkonzert für Kinder mit lebensverkürzenden Krankheiten
21.10. Gästegottesdienst
22.10. Medientreffen
22.–28.10. Evangelisation

Amstetten
Eibau
Waldenburg
Neukirchen
Chemnitz
Markneukirchen
Hilmersdorf
Franken
Weißwasser
Reichenbach
Löbnitz

Treuen
Schönborn
Markneukirchen

ZITIERT ... ZITIERT ... ZITIERT ... ZITIERT

„Dankbar kann nur jemand sein, der einen kennt,
dem er dankbar ist.“ Kurt Scheffbuch (aus Brennpunkte)

„Die Geister zu unterscheiden, ist die große Aufgabe aller
Christen aller Schichten, vom schlichten Gemeindeglied bis in
die obersten Führungsgremien. Wobei wichtig ist zu wissen,
dass die Gabe der Unterscheidung der Geister, wie mal jemand
gesagt hat, zu neunzig Prozent Bibelkenntnis ist.“
Dr. Theo Lehmann (aus CA – Editorial)

„Christus ist der einzige Weg, wo sich Gott und Mensch
begegnen können.“ Ole Hallesby (1879 – 1961), norwegischer
Theologe und Evangelist

KONTO & KALENDER



SPENDEN

Stiftung

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit finanziell unterstützen möchten, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgendes Konto:

Evangelikale Stiftung · Sparkasse Chemnitz
Konto-Nr.: 3 583 004 425 · BLZ: 870 500 00

Bitte immer Verwendungszweck angeben, damit Ihre Spende zugeordnet werden kann.

Verwendungszweck:

KAUFMANN >>> M. Kaufmann, Mitarbeiter für Evangelisation

WEIK >>> Sr. Chr. Weik, Kinderevangelistin

DÖHLER >>> F. Döhler, Evangelist

SCHEUFLER >>> L. Scheufler, Evangelist

Über die Verwendung von Spenden ohne Verw.-Zweck entscheiden die Berater der Stiftung. Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit, damit wir Ihnen Anfang des neuen Jahres eine Spendenbescheinigung zuschicken können.

Geschäftsführer der Stiftung: Tobias Neumann (Chemnitz)

Berater der Stiftung: Reinhard Nafziger (Chemnitz),

Dr. Theo Lehmann (Chemnitz), Michael Rausch (Borstendorf)

Leiter des Evangelisationsteams: Lutz Scheufler (Schwaben)

Anschrift:

Evangelikale Stiftung, Mendejewstraße 10, 09117 Chemnitz
Tel. 0371-81550-0 · Fax: -19 · www.evangelikale-stiftung.de

LINKTIPP

www.evangelisation.biz

Besuchen Sie doch mal das Evangelisationsteam auf seiner neuen Website. In nächster Zeit gibt es da noch manches zu entdecken.

Übrigens:

„biz“ ist bei uns nicht die Modeabkürzung für Business.

Es bedeutet: biblisch – informativ – zentral.